

Bericht des Kassiers zur Jahresrechnung 1998 Ergänzende Angaben zum Budget 1999

1. Erfolgsrechnung vom 01.01.98 bis 31.12.98

Bei einem Totalaufwand von CHF 33'111.95 (Budget CHF 33'455.00) und einem Totalertrag von CHF 36'029.50 (Budget CHF 36'100.00) resultiert ein Gewinn von CHF 2'917.55 (Budget CHF 2'645.00). Obwohl sich bei den einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen kleinere Verschiebungen resp. Abweichungen ergaben, konnte gesamthaft betrachtet die Budgetvorgabe sehr genau eingehalten werden.

Bei den Fremdarbeiten von CHF 5'577.50 (Budget CHF 5'000.00) handelt sich um die Rechnung von K. Nussbaumer für das Keltern des Weins. Aufgrund der etwas grösseren (als erwartet) Weinernte 1997 ist dieser Aufwand höher sowohl als im Vorjahr als auch budgetiert. Die Position Hilfsmaterial-Einkauf beinhaltet zur Hauptsache die Kosten für die Erstellung der Flaschenetikette.

Der Aufwandsposten Unterhalt Rebberg ist mit CHF 2'164.05 (Budget CHF 1'000.00) höher ausgefallen, weil das Bemalen des Bunkers zulasten Aufwand und nicht wie vorgesehen als Investition verbucht wurde. Dagegen ist der Aufwand für Unterhalt und Ersatz Geräte und Mobiliar tiefer als erwartet.

Die Abschreibungen von total CHF 10'230.05 setzen sich wie folgt zusammen:

Rebberg-Anlage:	5 % auf CHF 91'600.00	= CHF 4'600.00 (gerundet)
Maschinen & Werkzeuge:	25 % auf CHF 18'463.15	= CHF 4'763.15 (gerundet)
Mobiliar:	25 % auf CHF 3'466.90	= CHF 866.90 (gerundet)

Da wir aufgrund von falschen Zählerablesungen der EBM im Jahr 1997 zu grosse Stromrechnungen hatten, erfolgte 1998 eine entsprechende Rückerstattungen. Dies ist der Grund, weshalb die Aufwandspostion Strom und Wasser einen negativen Betrag aufweist.

Der ausserordentliche Aufwand von CHF 3'300.00 beinhaltet die Verbuchungen von Anteilscheinen, die seinerzeit als Entschädigung für verschiedene unserem Verein gegenüber erbrachten Leistungen unentgeltlich abgegeben wurden.

Weinverkauf:

Weinverkauf 21.06.1998	696 Flaschen	CHF 6'956.00
Weinverkauf 05.09.1998	299 Flaschen	CHF 2'930.00
Einwohnergemeinde Binningen	100 Flaschen	CHF 1'000.00
Bürgergemeinde Binningen	200 Flaschen	CHF 2'000.00
Ortsmuseum Binningen	100 Flaschen	CHF 1'000.00
Weinabgabe an Winzer	129 Flaschen	CHF 1'548.00
diverse Verkäufe (Anlässe etc.)		<u>CHF 2'706.00</u>
Total		CHF 18'140.00

Bei der Ertragsposition Veranstaltungen von CHF 1'617.95 handelt es sich um die Nettoeinnahmen des Rebensonntags von CHF 1'254.85 und des Rebbergfestes von CHF 363.10. Zusammen mit den Nettoeinnahmen der Generalversammlung von CHF 852.90 ergaben alle Veranstaltungen zusammen einen Totalertrag von CHF 2'470.85 (Budget total CHF 4'000.00).

2. Bilanz per 31.12.98

Beim Privatkonto handelt es sich um das Konto bei der UBS Binningen, das gemäss Kontoauszug per 31.12.98 einen Saldo von CHF 35'199.85 zu unseren Gunsten aufweist. Unter Berücksichtigung der Kreditoren, der Winzerkasse und der Spenden für die Winzerfahne hatte unser Verein per Ende 1998 freierfügbare Mittel von rund CHF 24'300.00. Per 31.12.98 waren keine Mitgliederbeiträge mehr ausstehend.

Das Anlagevermögen (Rebberg-Anlage, Maschinen & Werkzeuge, Mobiliar) ist gemäss obiger Ausstellung abgeschrieben worden. Im Jahr 1998 wurden keine Investitionen von Bedeutung getätigt. Beim Mobiliar entspricht eine kleine Anschaffung von CHF 866.90 zufälligerweise dem entsprechenden Abschreibungsbetrag, sodass der bilanzierte Wert demjenigen des Vorjahres entspricht. Die vorgesehenen Investitionen für WC-Anlage und Bunker-Vordach mussten auf später verschoben werden.

Bei den Kreditoren handelt es sich um Rechnungen verschiedener Lieferanten etc. in erster Linie für Betriebs- und Hilfsmaterial. Diese Aufwendungen sind in der Erfolgsrechnung 1998 enthalten und inzwischen alle bezahlt worden.

Infolge der im Jahr 1998 gezeichneten, resp. verbuchten Anteilscheine von total CHF 3'400.00 und des erzielten Gewinns von CHF 2'917.55 erhöhte sich das Eigenkapital von CHF 127'218.55 auf CHF 133'536.10 per 31.12.98.

3. Budget-Erfolgsrechnung 1999

Bei einem budgetierten Ertrag von CHF 39'100.00 und einem Aufwand von CHF 36'400.00 ist ein Gewinn von CHF 2'700.00 veranschlagt. Der budgetierte Weinertrag von CHF 25'000.00 entspricht 3'125 1/2-Liter-Flaschen à CHF 8.00 (CHF 10.00 abzüglich CHF 2.00 für 1 dl Gratisbezugsrecht).

Für die verschiedenen Veranstaltungen (vorallem Rebensonntag/Rebbergfest) ist ein Überschuss von total CHF 3'000.00 budgetiert. Es ist vorgesehen, den Mitgliedern an der Generalversammlung einen kleinen Imbiss zu offerieren, wofür beim Aufwand CHF 1'000.00 eingesetzt sind.

Als Folge des höheren Weinertrags mussten die folgenden Aufwandpositionen im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden: Hilfsmaterial-Einkauf (Kosten für die Erstellung der Etiketten), Fremdarbeiten (Keltern), Aufwand für Winzer.

Die Abschreibungen sind mit den gleichen Prozentsätzen wie 1998 vorgesehen.

Die übrigen Positionen erfahren nur unbedeutende Änderungen.

4. Investitionsbudget 1999

Folgende Investitionen sind für 1999 vorgesehen:

WC-Anlage und Bunker-Vordach	CHF 8'000.00
Mobiliar	<u>CHF 1'000.00</u>
Total	CHF 9'000.00